

**IWF Wissen und Medien gGmbH präsentiert  
neue Veranstaltungsreihe:  
"Treff im IWF - Menschen - Länder - Medien"!**

**Kulturen zwischen den Fronten - Afghanistan Film- und Kulturabend  
mit Ausstellung "Blicke hinter dem Schleier"**

Am **08.11.02** findet von **18.00 bis 23.00** im **Cinema 1** des Medienhauses am **Nonnenstieg 72** in Göttingen die Auftaktveranstaltung der neuen Veranstaltungsreihe **"Treff im IWF - Menschen - Länder - Medien"** statt.

Es ist endlich soweit: nach der lebhaften Resonanz auf den "Iranischen Film- und Kulturabend" im IWF am 05.07.02 geht das erfolgreiche Veranstaltungskonzept in Serie.

Aktuelle Themen, die Anwesenheit der Filmemacher/innen, verständliche wissenschaftliche Begleitung und kulinarische Kostproben sorgen für aktiv kommunizierte Wissenschaft und die sinnliche "Begreifbarkeit" von Kulturen über traditionelle Gerichte.

"Treff im IWF - Menschen - Länder - Medien" bietet Raum für lebhaftes Diskussionen über fachliche Grenzen hinweg und ermöglicht über das Medium Film neue Denkanstöße.

In diesem Jahr legt die IWF Wissen und Medien gGmbH den Fokus auf den islamischen Raum. Der 11. September 2001 war ein heftiger Rückschlag für den interkulturellen und interreligiösen Dialog auch in Deutschland. Die muslimische Bevölkerung steht mit dem Rücken zur Wand und sieht sich verstärkt Vorurteilen ausgesetzt. Der ethnografische, der dokumentarische Film ist besonders geeignet, den Dialog zwischen den Kulturen zu fördern, das "Fremde" näher zu bringen und verständlich zu machen.

Gemeinsam mit dem Afghanischen Fachkräfte-Team Göttingen und dem Afghanistan Kulturhaus Göttingen e.V. möchte die IWF Wissen und Medien gGmbH mit dem Länderabend zu Afghanistan und der Ausstellung über afghanische Frauenkultur einen kleinen Einblick in die wechselvolle und reiche Geschichte des Landes bieten. Im Vordergrund der Veranstaltung steht der dokumentarische Blick auf Afghanistan, seine Völker und den Alltag der afghanischen Frauen.

Dokumentarische Filmaufnahmen aus den 50er und 60er Jahren nehmen uns mit auf eine kleine Reise in die Vergangenheit Afghanistans. Der anschließende Film „Sons of Haji Omar“ aus den 70er Jahren zeigt uns das Nebeneinander von Tradition und Moderne einer paschtunischen Großfamilie im Nordosten Afghanistans.



Der zweite Teil des Abends widmet sich der Situation Afghanistans vor dem Abzug der sowjetischen Truppen und dem Alltag afghanischer Flüchtlinge in Pakistan. Mit ihrem Film „Tschadari und Buzkashi“ dokumentierte die Filmemacherin Elke Jonigkeit-Kaminski 1989 die Zerreißprobe afghanischer Frauen zwischen kommunistischer und islamistischer Indoktrination.

Flankiert wird der Abend von der Eröffnung der Ausstellung „Blicke hinter dem Schleier – aus dem Alltag afghanischer Frauen“ von Elke Jonigkeit-Kaminski, die sie zum Abschluss ihres Filmes „Tschadari und Buzkashi“ zusammengestellt und nun aktuell überarbeitet hat. In der Ausstellung wird die Vielfalt der traditionellen Kunstfertigkeiten der afghanischen Frauen deutlich: Prachtvolle Trachten, bestickte Schleier und kunstvoll geknüpft Teppiche ermöglichen einen kleinen Einblick in das Afghanistan jenseits von Krieg und Zerstörung. Fotografien der Frauen und Interviewausschnitte lassen die Produzentinnen der kunsthandwerklichen Objekte aus der Anonymität heraustreten. Die aktuell überarbeiteten Bild- und Texttafeln schreiben den Lebensweg der im Film „Tschadari und Buzkashi“ porträtierten Frauen fort: Frau Jonigkeit-Kaminski war im Laufe dieses Jahres mehrfach in Afghanistan, um die Frauen zu suchen, deren Lebensalltag sie 1989 dokumentiert hatte. Auch aus diesem Material ist ein Dokumentarfilm entstanden, der am 01.11. auf Arte gesendet wurde.

Die Ausstellung ist bis zum 06. Dezember im Sitzungssaal der IWF Wissen und Medien gGmbH zu besichtigen.

18.00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Geschichte Afghanistans

18.30 Uhr Ethnografische Filme aus Afghanistan aus den 50er und 60er Jahren über den Nationalsport Buzkashi (Dr. Klimburg, IWF-Bestände)

19.00 Uhr Film: „The Sons of Haji Omar“ (Dr. Asen Balikci, Timothy Ash, 1975, ca. 60 min.)

19.45 Uhr Diskussion

20.15 Uhr Pause mit Nationalgerichten und musikalischen Tondokumenten von Dr. Klimburg, Ausstellungseröffnung „Blicke hinter dem Schleier – aus dem Alltag afghanischer Frauen

20.45 Uhr Kurzvortrag Frauen in Afghanistan im Lauf der Geschichte

21.00 Uhr Film „Tschadari und Buzkashi“ (Elke Jonigkeit-Kaminski, 1989, 99 min.)

22.40 Uhr Abschlussdiskussion open end